

**Offener Brief  
an die Mitglieder des  
Abgeordnetenhauses von Berlin**

Berlin, 09. September 2019

## **Offener Brief an die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin**

### **Für eine Klinik-Offensive mit Zukunftsperspektive**

Sehr geehrte Abgeordnete des Berliner Parlaments,

gemeinsam tragen wir unterzeichnenden Verbände, Institutionen und Unternehmen Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Berliner Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam machen wir uns stark dafür, dass das Land seine gesetzlich verankerte Verpflichtung erfüllt und Krankenhäuser mit den notwendigen Investitionsmitteln ausstattet: Dazu muss der Haushalt 2020/2021 deutlich nachgebessert werden.

Krankenhäuser sind für die Stadt besonders wichtig

Berliner Krankenhäuser sind für die gesundheitliche Versorgung der 3,6 Mio. Einwohner von zentraler Bedeutung. An 60 Klinikstandorten werden jährlich rund 900.000 Patientinnen und Patienten vollstationär und rund 1,3 Millionen Akutfälle auf hohem Qualitätsniveau versorgt. Krankenhäuser sind auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für Berlin: Rund 53.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern hängen zusätzlich am Krankenhaussektor. Darüber hinaus werden jährlich viele hundert hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Mit einem Jahresumsatz von fast fünf Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind sie ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.

Die Investitionsoffensive ist zwingend

Berlin muss in Krankenhausinfrastrukturen investieren. Dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Dieser Verpflichtung ist Berlin viele Jahre lang nicht gerecht geworden. Dadurch hat sich eine gigantische Investitionslücke aufgetan: das geht an die Substanz der Krankenhäuser. Dabei ist durch Bevölkerungszuzug in der wachsenden Stadt bei zunehmender Alterung der Bevölkerung mehr und bessere Substanz bei Kliniken erforderlich. Nur mit ausreichenden und verlässlichen Investitionsmitteln können Krankenhäuser sich planbar den Aufgaben der Zukunft stellen, fit für den digitalen Wandel der Medizin werden, Pflege verbessern und mehr Fachkräfte ausbilden. Die Investitionsoffensive ist im gesamtgesellschaftlichen Interesse der Stadt!

Sehr geehrte Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses: Bitte setzen Sie sich für auskömmliche und Planungssicherheit gebende Investitionen für die Krankenhäuser der Stadt ein - 3,5 Milliarden Euro für den Zeitraum von 2020 bis 2030. Dadurch werden nicht nur eine hochqualifizierte Versorgung gewährleistet und die Gesundheitswirtschaft gestärkt, sondern Zukunftsperspektiven eröffnet.

Wir haben die Erwartung, dass die Mitglieder des Abgeordnetenhauses eine Klinik-Offensive auf den Weg bringen, die den Namen verdient. Sie haben es in der Hand, diese Großinitiative für die Gesundheitsmetropole Berlin zu starten.

Freundliche Grüße

Unterzeichnende:

Berliner Krankenhausgesellschaft für ihre Mitglieder:

BAIUDBW für das Bundeswehrkrankenhaus Berlin  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.  
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz e. V.  
DRK Kliniken Berlin  
Jüdische Gemeinde zu Berlin  
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e. V.  
Trägerverband Berliner Kliniken  
Trägerverband der Universitätsklinika im Land Berlin  
Verband privater Kliniken und Pflegeeinrichtungen Berlin-Brandenburg e. V.  
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Gemeinsam mit:

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse  
Ärztammer Berlin  
BARMER Landesvertretung Berlin / Brandenburg  
BIG direkt gesund  
BKK Landesverband Mitte  
DAK-Gesundheit in Berlin  
dbb beamtenbund und tarifunion berlin  
Gewerkschaft Kommunalen Landesdienst Berlin (gkl)  
IKK Brandenburg und Berlin  
Landespflegerat Berlin-Brandenburg  
Marburger Bund Landesverband Berlin/Brandenburg  
Patientenbeauftragte für Berlin  
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Techniker Krankenkasse Landesvertretung Berlin und Brandenburg  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Berlin/Brandenburg  
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Landesbezirk Berlin-Brandenburg